

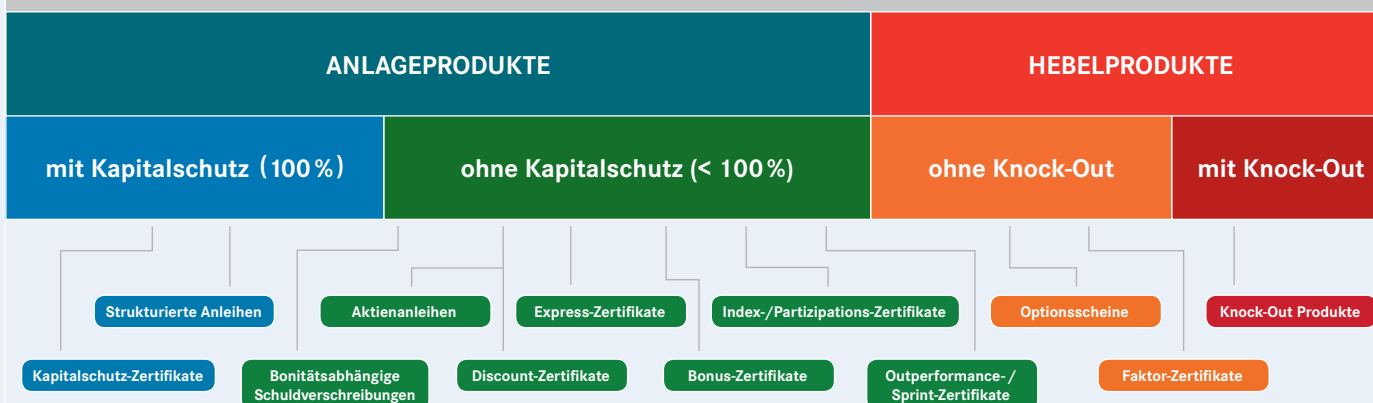
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Positiver Start ins zweite Quartal

Express-Zertifikate und Discount-Papiere besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit April 2017	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

April | 2018

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im April auf 71,2 Mrd. Euro gestiegen.
- Express-Zertifikate legten mit 5,5 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 14,3 Mrd. Euro.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg mit einem Plus von 5,6 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen deutlichen Zuwachs von 7,0 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 1,2 Mrd. Euro.

Positiver Start ins zweite Quartal

Express-Zertifikate und Discount-Papiere besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im April gestiegen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im April 2018 auf 71,2 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 2,4 Prozent bzw. 1,7 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in nahezu allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Express-Zertifikate** und **Discount-Papiere** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in **Express-Zertifikate** investierte Volumen kletterte somit auf 14,3 Mrd. Euro. Auch **Bonus-Zertifikate** verzeichneten Zuwächse. In **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalerschutz-Zertifikaten** waren im April zusammen 36,9 Prozent des Marktvolumens investiert. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** wiesen hingegen erneut ein Minus auf.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** legte, nach Abschlagen im Vormonat, im April zu und lag bei 2,0 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verbuchten einen deutlichen Anstieg, der bei den Knock-Out Produkten am stärksten ausfiel.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Im April waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verringerte sich jedoch nach einem Anstieg im Vormonat und lag bei 22,1 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, dank deutlicher Zuwächse, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 21,1 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** verbuchten, nach Abschlagen im Vormonat, ebenfalls ein Plus. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im April erneut ein Minus auf 595,7 Mio. Euro vermeldet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Währungen als Basiswert** fiel mit 29,8 Prozent auf 96,2 Mio. Euro überdurchschnittlich aus.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten verzeichneten zu Beginn des zweiten Quartals deutliche Anstiege. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte auf 1,2 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen erhöhte sich auf 561,1 Mio. Euro. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** stieg auf 143,4 Mio. Euro, wohingegen bei Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert** Abschlagen registriert wurden. Der prozentuale Anstieg bei Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** fiel mit 18,7 Prozent auf 36,3 Mio. Euro überdurchschnittlich aus. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

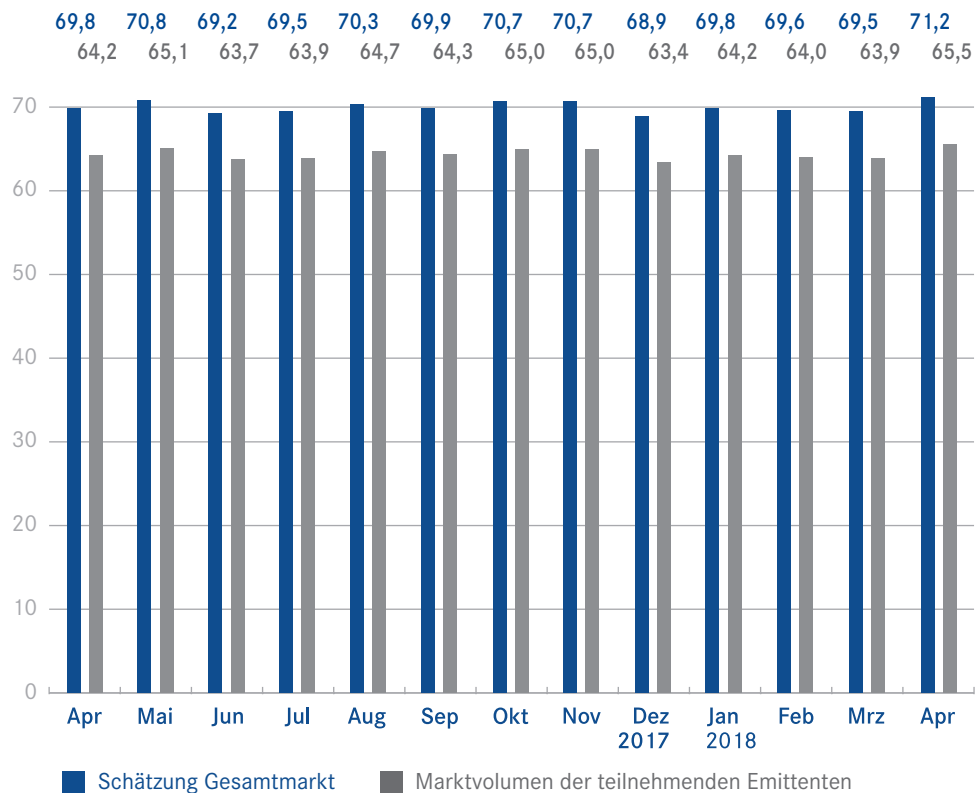
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit April 2017



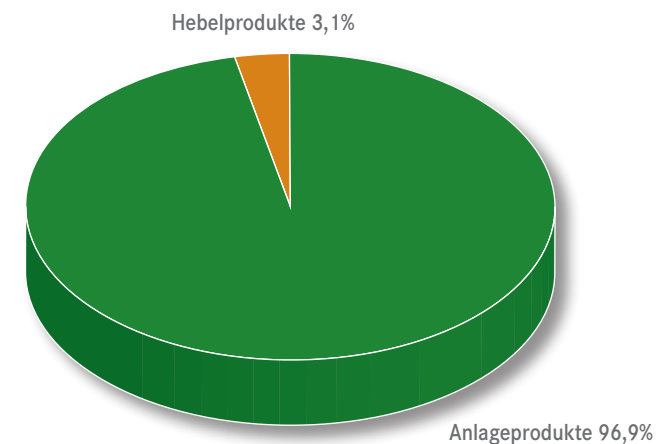
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2018

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	23.396.304	36,9%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.060.993	63,1%
Anlageprodukte gesamt	63.457.297	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.132.538	55,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	898.065	44,2%
Hebelprodukte gesamt	2.030.603	100,0%
Anlageprodukte gesamt	63.457.297	96,9%
Hebelprodukte gesamt	2.030.603	3,1%
Derivative Wertpapiere gesamt	65.487.900	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2018

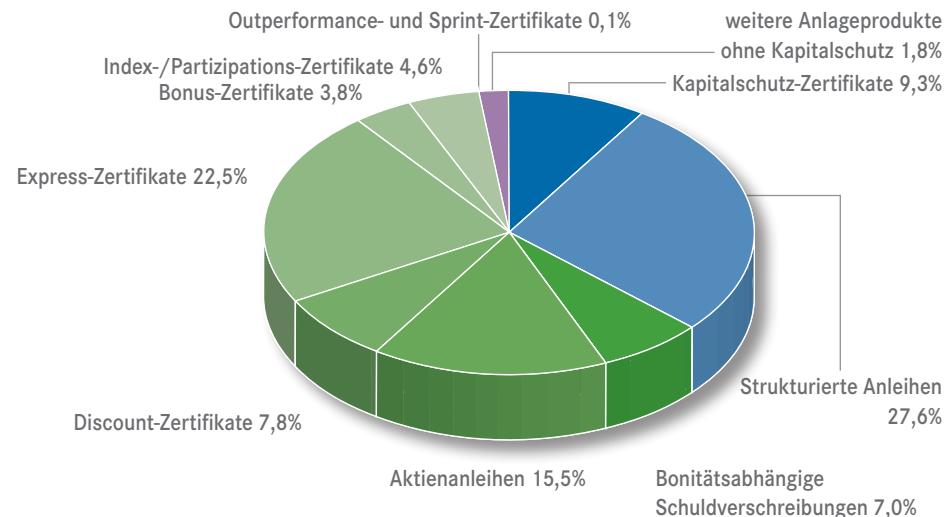


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.04.2018

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.901.341	9,3%	5.871.665	9,4%	1.579	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	17.494.963	27,6%	17.507.114	28,0%	3.319	0,7%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.434.427	7,0%	4.435.757	7,1%	2.354	0,5%
■ Aktienanleihen	9.851.632	15,5%	9.709.093	15,5%	124.666	25,9%
■ Discount-Zertifikate	4.931.649	7,8%	4.837.637	7,7%	143.905	30,0%
■ Express-Zertifikate	14.278.705	22,5%	13.888.756	22,2%	11.892	2,5%
■ Bonus-Zertifikate	2.424.216	3,8%	2.349.613	3,8%	189.135	39,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.916.759	4,6%	2.828.113	4,5%	1.393	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	65.752	0,1%	62.286	0,1%	1.255	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.157.852	1,8%	1.139.456	1,8%	914	0,2%
Anlageprodukte gesamt	63.457.297	96,9%	62.629.490	96,8%	480.412	32,2%
■ Optionsscheine	797.650	39,3%	865.386	41,8%	555.986	54,9%
■ Faktor-Zertifikate	334.888	16,5%	332.780	16,1%	6.670	0,7%
■ Knock-Out Produkte	898.065	44,2%	871.181	42,1%	450.048	44,4%
Hebelprodukte gesamt	2.030.603	3,1%	2.069.347	3,2%	1.012.704	67,8%
Gesamt	65.487.900	100,0%	64.698.837	100,0%	1.493.116	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2018

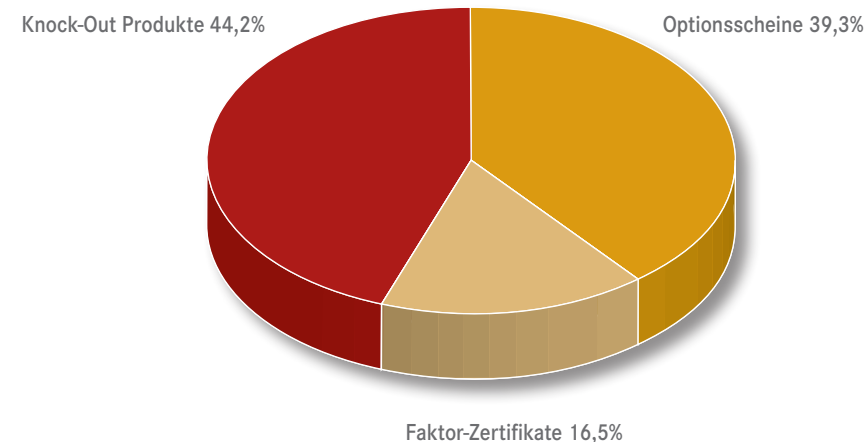


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	133.696	2,3%	104.020	1,8%	0,5%
■ Strukturierte Anleihen	331.919	1,9%	344.070	2,0%	-0,1%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-501.077	-10,2%	-499.747	-10,1%	0,0%
■ Aktienanleihen	316.508	3,3%	173.968	1,8%	1,5%
■ Discount-Zertifikate	240.533	5,1%	146.521	3,1%	2,0%
■ Express-Zertifikate	746.032	5,5%	356.082	2,6%	2,9%
■ Bonus-Zertifikate	115.472	5,0%	40.869	1,8%	3,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	39.949	1,4%	-48.697	-1,7%	3,1%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	4.223	6,9%	757	1,2%	5,6%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	17.686	1,6%	-710	-0,1%	1,6%
Anlageprodukte gesamt	1.444.940	2,3%	617.134	1,0%	1,3%
■ Optionsscheine	13.614	1,7%	81.351	10,4%	-8,6%
■ Faktor-Zertifikate	13.088	4,1%	10.980	3,4%	0,7%
■ Knock-Out Produkte	81.044	9,9%	54.159	6,6%	3,3%
Hebelprodukte gesamt	107.747	5,6%	146.491	7,6%	-2,0%
Gesamt	1.552.687	2,4%	763.624	1,2%	1,2%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2018



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.04.2018

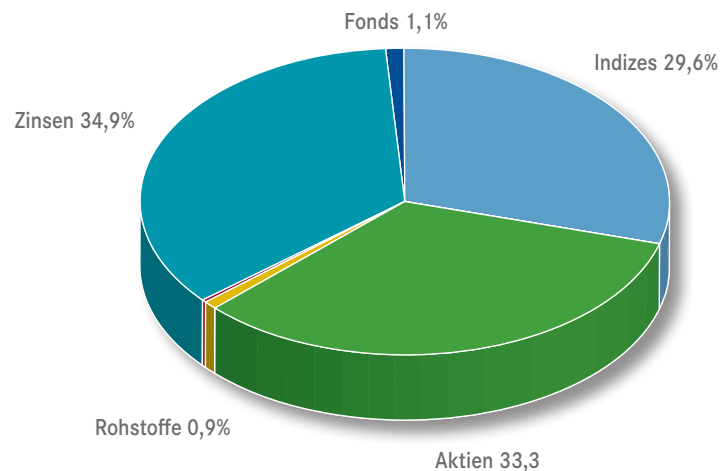
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	18.799.611	29,6%	18.459.063	29,5%	109.144	22,7%
Aktien	21.138.024	33,3%	20.682.489	33,0%	362.692	75,5%
Rohstoffe	595.669	0,9%	574.020	0,9%	2.596	0,5%
Währungen	96.179	0,2%	76.733	0,1%	19	0,0%
Zinsen	22.147.216	34,9%	22.160.757	35,4%	5.733	1,2%
Fonds	680.598	1,1%	676.428	1,1%	228	0,0%
	63.457.297	96,9%	62.629.490	96,8%	480.412	32,2%
Hebelprodukte						
Indizes	561.100	27,6%	611.621	29,6%	224.608	22,2%
Aktien	1.238.086	61,0%	1.223.812	59,1%	676.596	66,8%
Rohstoffe	143.404	7,1%	145.825	7,0%	50.201	5,0%
Währungen	51.728	2,5%	53.990	2,6%	54.932	5,4%
Zinsen	36.285	1,8%	34.099	1,6%	6.367	0,6%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	2.030.603	3,1%	2.069.347	3,2%	1.012.704	67,8%
Gesamt	65.487.900	100,0%	64.698.837	100,0%	1.493.116	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2018 x Preis vom 31.03.2018

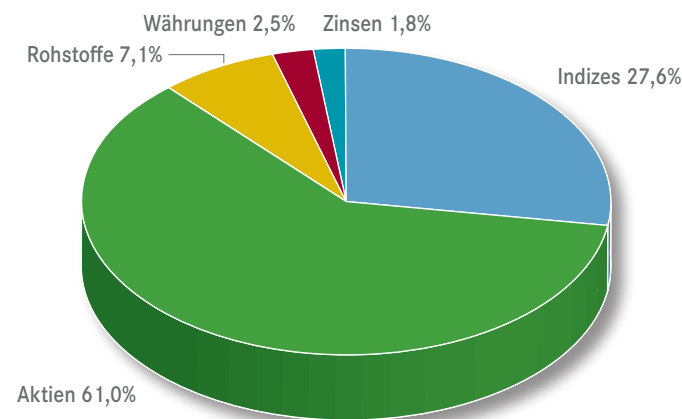
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	501.179	2,7%	160.631	0,9%	1,9%
Aktien	1.058.202	5,3%	602.668	3,0%	2,3%
Rohstoffe	-8.127	-1,3%	-29.776	-4,9%	3,6%
Währungen	22.091	29,8%	2.645	3,6%	26,2%
Zinsen	-155.510	-0,7%	-141.969	-0,6%	-0,1%
Fonds	27.104	4,1%	22.934	3,5%	0,6%
	1.444.940	2,3%	617.134	1,0%	1,3%
Hebelprodukte					
Indizes	23.526	4,4%	74.047	13,8%	-9,4%
Aktien	81.101	7,0%	66.827	5,8%	1,2%
Rohstoffe	6.346	4,6%	8.767	6,4%	-1,8%
Währungen	-8.942	-14,7%	-6.680	-11,0%	-3,7%
Zinsen	5.716	18,7%	3.530	11,5%	7,1%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	107.747	5,6%	146.491	7,6%	-2,0%
Gesamt	1.552.687	2,4%	763.624	1,2%	1,2%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2018



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2018



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht April 2018) erlaubt.